

# Nürnberg - Geschichte einer europäischen Stadt

Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgelehrter  
herausgegeben von Gerhard Pfeiffer

Verlag C.H.Beck

# Inhaltsverzeichnis

## Der Nürnberger Raum vor Beginn der geschichtlichen Überlieferung

1. *Geographische Grundlagen für die Entstehung und mittelalterliche Blüte Nürnbergs.* Von O. BER-  
NINGER . . . . . 1  
Die Sandsteinschichten des Nürnberger Umlandes 1 – Der Sebalder und Lorenzer Wald und seine  
Nutzung 3 – Nürnbergs Verkehrslage 4
2. *Vor- und Frühgeschichte des Nürnberger Umlandes.* Von F. R. HERRMANN . . . . . 5  
Spuren des Menschen im Paläolithikum 5 – im Mesolithikum und Neolithikum 6 – Funde der Bronze-  
und Urnenfelderzeit 7 – der Hallstatt- und Latènezeit 8 – Kelten, Hermunduren, Juthungen und Bayern  
in der Frühgeschichte des Nürnberger Raumes 9 – Der Burgberg 10

## Drei Jahrhunderte Entwicklung zur Reichsstadt (1050–1347)

3. *Die Anfänge der Stadt unter den Saliern.* Von K. BOSL . . . . . 11  
Die königliche Gründung 11 – Der Name Nürnberg 12 – Die Burg als Siedlungskern 12 – Die Königs-  
höfe 13 – Die gesellschaftsgeschichtliche Bedeutung der «Sigena»-Urkunde von 1050 14 – Die Burg-  
grafen 14 – Markt, Zoll und Münze 15 – Älteste Topographie 15 – Kirchliche Frühgeschichte: St. Se-  
bald 16
4. *Das staufische Nürnberg, Pfalzort und Königstadt.* Von K. BOSL . . . . . 16  
Nürnberg als Pfalz und staufisches Hausgut 16 – Unfreie im «burgus» Nürnberg 17 – Schultheiß,  
Kaufleute, Reichsministeriale in Nürnberg und im Nürnberger Umland 18 – Nürnbergs Pfarreien 19 –  
Burggraf, «Hofämter» und Verwaltung im Reichsland 20 – Das Schultheißenamt 21 – Der Große  
Freiheitsbrief von 1219 21 – Die Funktion der Reichsvogtei 23 – Die Bedeutung des Privilegs von  
1219 24 – Nürnberg 1219–1239 24 – Nürnberg im Kampf zwischen Kurie und Kaisertum 25 – Nürn-  
berg in den 1240er Jahren 26 – Ratsherren, Schöffen und Gemeinde 28
5. *Nürnberg im Interregnum und im ausgehenden 13. Jahrhundert.* Von K. BOSL . . . . . 29  
Zwischen Přemisliden und Wittelsbachern 29 – Aufstieg der Burggrafen, ihr Butigler 30 – Juden-  
verfolgung 1298 32 – Burggraf, Schultheiß und Rat 32
6. *Verfassung und Verwaltung in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts.* Von W. SCHULTHEISS . . . . . 33  
Die Niederschrift der städtischen Satzungen als Auswirkung kommunaler Autonomie 33 – Kompe-  
tenzen von Schultheiß, Schöffen, Genannten und Gemeinde 34 – Der Rat, seine Mitglieder, seine

	Siegelführung 35 – Anfänge eines städtischen Behördenwesens 35 – Schriftlichkeit der Verwaltung 36 – Schirmvogtei über die Klöster 37 – Das Stadtgericht und seine strafrechtliche Tätigkeit 37 – Die Judengemeinde 38	
7.	<i>Politische und kulturelle Entwicklung 1298–1347.</i> Von W. SCHULTHEISS . . . . .	38
	Königtum und Reichslandvogtei Nürnberg 39 – Heinrich VII. und Nürnberg 39 – Nürnberg, Stütze Ludwigs d. Bayern 40 – Das Schultheißenamt im Besitz der Burggrafen 41 – Kampf um Herrieden, Landfriedensbemühungen 41 – Nürnberg im Ringen zwischen Kaisertum und Papsttum 42 – Kirchliche Stiftungen 42 – Unentbehrlichkeit Nürnbergs für den Kaiser 43 – Der Landfriedensbund von 1340 44 – Das patrizische Regiment: kulturelle Auswirkungen, soziale Folgen 44 – Die Judengemeinde 45	
8.	<i>Handel und Gewerbe der Frühzeit.</i> Von W. v. STROMER . . . . .	46
	Markt, Münze und Zoll in Nürnbergs Frühzeit 46 – Rohstoffbasis für Nürnbergs Gewerbe 46 – Verkehrslage 47 – Zollfreiheitsprivilegien 47 – Ihre Grundlage in der staufischen Reichswirtschaftspolitik 50 – Die ältesten Handelshäuser 52 – Stellung der Juden im Wirtschaftsleben 52 – Die Handwerker und der Export ihrer Erzeugnisse 53 – Auslandsbeziehungen 53 – Konrad Groß als Unternehmer 54	
9.	<i>Topographische Entwicklung Nürnbergs.</i> Von F. SCHNELBÖGL . . . . .	54
	Die zwei Stadtkerne 54 – Der Burgkomplex 55 – Der Burgflecken, die Sebalduskirche und der Markt 55 – Die Pegnitzniederung 56 – Stadtumfang und Stadtgliederung 56 – Mühlen, Judensiedlung, Klöster 59 – Die «vorletzte» Stadumwallung 59 – Die Lorenzer Stadt 60 – deren Ummauerung im 13. Jahrhundert 61 – Der Fischbach 61 – Die Sozialstruktur der Lorenzer Stadt 61 – Klöster 62	
10.	<i>Kunst der Kaiserzeit und frühen Bürgerzeit.</i> Von E. EICHHORN . . . . .	62
	Die Kaiserburg 62 – Burggrafenburg 62 – Die Doppelkapelle 63 – Turmhäuser 64 – Die Egidienkirche 65 – Die Rundkapelle Altenfurt 65 – Die Jakobskapelle 66 – Die Sebalduskirche 66 – Bauhüttenplastik 66 – Lorenzkirche und Bettelordenskirchen 67 – Kirchliche Backsteinbauten 67 – Siechköbel 68 – Bürgerhäuser, Rathaus 68 – Anfänge der Bronzeplastik, der Glas- und Wandmalerei 68 – Totenschilder 68 – Das Langhaus von St. Lorenz 69	
11.	<i>Ursprung der Nürnberger Sprache.</i> Von H. STEGER . . . . .	69
	Der Nürnberger Sprachraum 69 – dessen Westgrenze 70 – Die ostoberfränkische Komponente 71 – Ostoberfränkische Überformung der nordbairischen Mundart 72	
Erste Blüte unter den Königen aus luxemburgischem Hause (1347–1437)		
12.	<i>Der Handwerkeraufstand 1348/49.</i> Von W. SCHULTHEISS . . . . .	73
	Unterwerfung des Rates unter Karl IV. 73 – Der von Ludwig von Brandenburg unterstützte Volksaufstand 73 – Die Herrschaft des neuen Rates und ihr Ende 74 – Abbruch des Judenviertels, Schaffung des Haupt- und Obstmarkts 74 – Neukonstituierung des patrizischen Rates 75	
13.	<i>Vom Handwerkeraufstand zum Landfrieden von Eger.</i> Von G. PFEIFFER . . . . .	75
	Karls IV. fränkische Landfrieden 75 – Spannung zwischen Stadt und Burggrafen 76 – Plackereien: Ekkelein von Gailingen 77 – Offenhäuser des Rates 77 – Herrschaftsrechte der Stadt vor den Stadtmauern 78 – Nürnberg und der Schwäbische Städtebund 78 – Judenschuldentilgung 1385 und Ablösung der burggräflichen Rechte im Stadtbereich 79 – Der süddeutsche Städtekrieg 1388/89 79 – Der Landfriede von Eger 80	

14. <i>Vom Landfrieden von Eger zum Ausbruch der Hussitenkriege.</i> Von G. PFEIFFER . . . . .	80
Erfolge des Egerer Landfriedens 80 – Neue Judenschuldentilgung 81 – Nürnbergs Haltung bei Absetzung König Wenzels 81 – Ruprecht und die Nürnberger Hochfinanz 82 – Verhältnis Nürnbergs zu König Sigmund 83	
15. <i>Im Zeitalter der Hussitenkriege.</i> Von G. PFEIFFER . . . . .	83
Hus und Nürnberg 83 – Die bayerisch-brandenburgische Fehde 84 – Kriegführung gegen Böhmen 84 – Befestigungsbauten in Nürnberg 85 – Kriegshandlungen 1430 86 – Sigmund und das Nürnberger Finanzkapital 86 – Nürnbergs Münzrecht 86 – Die Reichskleinodien in Nürnberg 87 – Zurückdrängung des Markgrafen aus Nürnberg 88 – Nürnberg und Albrecht II. 88	
16. <i>Topographische Entwicklung im 14. und 15. Jahrhundert.</i> Von F. SCHNELBÖGL . . . . .	88
Verbindung der beiden Stadthälften, Hl. Geistspital und Hauptmarkt 89 – Einbeziehung der Vorstädte durch den letzten Mauerbau 89 – Nutzung des Geländes der vorletzten Umwallung, die Vorstadtlandschaft und ihre Sicherung durch die Landwehr 91	
17. <i>Wirtschaftsleben unter den Luxemburgern.</i> Von W. v. STROMER . . . . .	92
Wirtschaftspolitik des Aufrühr- und patrizischen Rats 92 – Handel mit Venedig und Ungarn 93 – Buchführung und Wechselbriefverkehr 94 – Spannungen mit der Hanse 94 – Messen in Frankfurt, Nördlingen, Brügge 96 – Italien und Spanien 96 – Ergebnisse der Judenschuldentilgungen 97 – Wechselbanken 97 – Politische Finanz 97 – Zusammenbruch führender Kaufmannshäuser 98 – Technische Fortschritte 98 – Spezialisierung der Handwerke 99 – Städtischer Haushalt 99 – Vermögensbildung 99	
18. <i>Kirche und Caritas.</i> Von F. SCHNELBÖGL . . . . .	100
Die beiden Pfarrkirchen St. Sebald und St. Lorenz, ihre Stiftungen und ihre Bindung an den Rat 100 – Die Pilgerspitäler Hl. Kreuz und St. Martha 101 – Die Kartause und das Mendelsche Zwölfbrüderhaus 102 – Das Reiche Almosen 103 – Der Ritterorden der Fürspänger 104 – Die Mystik und ihre Vertreterinnen Christina Ebner und Adelheid Langmann 104 – Die Sebaldusverehrung 105 – Ketzerbewegungen 105 – Das Schisma 106	
19. <i>Die bildende Kunst zur Zeit der Luxemburger.</i> Von G. BRÄUTIGAM . . . . .	106
Böhmischer Einfluß auf Nürnbergs bürgerliche Kunst 106 – Die Frauenkirche 107 – Ostchor von St. Sebald 108 – Baufortschritt bei St. Lorenz, die Kloster- und Spitalkirchen 110 – Wehrbau: das «Nassauer Haus» 110 – Stein- und Bronzeplastik, der Schöne Brunnen 111 – Deocarusaltaar 112 – Tafel- und Wandmalerei 112 – Buch- und Glasmalerei 113	

Nürnbergs große Zeit (1438–1555)

20. <i>Zeitalter des Markgrafen Albrecht Achilles.</i> Von G. HIRSCHMANN . . . . .	115
Territorialfragen als Konfliktstoff zwischen Nürnberg und dem Markgrafen 115 – Ereignisse 1442–1446 115 – Ausbruch und Kriegshandlungen des Ersten Markgrafenkriegs 116 – Der Friedensschluß 118 – Nürnberg und die Feme 118 – Ereignisse 1452–1463 119 – Sturz des Nicolaus Muffel 119	
21. <i>Zwischen Zollern und Wittelsbachern.</i> Von F. SCHNELBÖGL . . . . .	120
Territorialprobleme, Verhältnis zu König Maximilian und zum Schwäbischen Bund 120 – Der Harrasische Vertrag, die Schlacht im Walde 121 – Fehden mit «Plackern» 122 – Teilnahme am Bayerischen Erbfolgekrieg 122 – Der Kölner Spruch und die Begründung des neuen Territoriums 124 – Unterschied zur	

«Alten Landschaft» 125 – Das Landpflegamt 126 – Kulturelle Ausstrahlung Nürnbergs auf das Territorium 126	
22. <i>Geisteswissenschaftlicher Humanismus</i> . Von J. PFANNER . . . . .	127
Frühhumanismus in Nürnberg 127 – Sigmund Meisterlin 127 – Hartmann Schedel, Konrad Celtis 128 – Die Poetenschule und ihre Befürworter 129 – Cochläus und die Nürnberger Schulmeister 130 – Schreib- und Rechenmeister 131 – Die Klöster und der Humanismus 131 – Caritas Pirckheimer 131 – Willibald Pirckheimer 132	
23. <i>Naturwissenschaftlicher Humanismus</i> . Von J. HOFMANN . . . . .	134
Regiomontan 134 – Bernhard Walther 135 – Johann Werner 136 – Johann Schöner 137	
24. <i>Das religiöse Leben vor der Reformation</i> . Von I. HÖSS . . . . .	137
Das Ringen um die Einschränkung der bischöflichen Befugnisse 137 – Städtische Stiftungsverwaltung 139 – Kampf gegen das Steuerprivileg des Klerus 139 – Nürnberg und die Ablässe 140 – Schirmherrschaft über die Klöster und deren Reform 140 – Klosterbibliotheken, Skriptorien, Buchmalerei 142 – Teppichwerkerei 143 – Buchbinderei 143 – Das Landauersche Zwölfbrüderhaus 144 – Predigten des Johann von Capestrano 144 – Stephan Fridolin 145 – Staupitz 145 – Wenzel Linck 146	
25. <i>Entscheidung zur Reformation</i> . Von G. PFEIFFER . . . . .	146
1519 als Jahr der Wende 146 – Die neuen Prediger: Osiander, Schleupner, Venatorius 148 – Die beiden Nürnberger Reichstage 149 – Änderung der Meßliturgie 150 – Rechtfertigung der Pröpste, ihre Verurteilung durch den Bischof von Bamberg 151 – Eingriffe des Rats in das Kirchenstiftungsrecht 151 – Der Weg zum Religionsgespräch, dessen Ergebnis und Folgen 152 – Das Verhalten der Klöster gegenüber den Maßnahmen des Rates 153 – Ausübung des Kirchenregiments durch den Rat 153	
26. <i>Sozialrevolutionäre, spiritualistische und schulpolitische Bestrebungen</i> . Von G. PFEIFFER . . . . .	154
Soziale Tendenzen 154 – Der Prozeß gegen die «gottlosen Maler» und Hans Denck 155 – Bauernunruhen 155 – Wiedertäufer 156 – Auseinandersetzung mit Zwingli 157 – Melanchthons Schulgründung, die von ihm als Lehrer verpflichteten Humanisten 157	
27. <i>Politische und organisatorische Sicherung der Reformation</i> . Von G. PFEIFFER . . . . .	158
Der Erste Speyrer Reichstag 158 – Kirchenvisitation 1528 159 – Packsche Händel, Zweiter Speyrer Reichstag und die Protestation 159 – Protestantische Bündnisverhandlungen, Frage des Widerstands gegen den Kaiser 160 – Vorbereitung des Reichstags von Augsburg, sein Verlauf, seine Ergebnisse 160 – Vom Augsburger Reichstag zum «Nürnberger Anstand» 162 – Die Brandenburg-Nürnbergische Kirchenordnung 163	
28. <i>Vom «Nürnberger Anstand» zum Augsburger Religionsfrieden</i> . Von G. PFEIFFER . . . . .	164
Streit um Privatbeichte und Ordination 164 – Neuaufleben des Gegensatzes zum Markgrafen von Brandenburg 164 – Bündnis- und Reichspolitik Nürnbergs 165 – Nürnbergs Beihilfe zur Reformation in oberdeutschen Ländern und Städten 166 – Der Schmalkaldische Krieg 166 – Der Augsburger Reichstag 1547/48 und das Interim 167 – Fürstenaufstand und Markgrafenkrieg 168 – Teilnahmslosigkeit des Fränkischen Kreises 169 – Der Augsburger Reichstag 1555 170	
29. <i>Nürnbergers Rechtsleben</i> . Von W. LEISER . . . . .	171
Gerichtsverfassung (Stadtgericht, Fronbotengericht, Bankoamt, Bürgermeisteramt, Vormundamt, Bauamt, Halsgericht, Fünfergericht, Rugherren, Kriegsamt, Bauerngericht, Forstgerichte) 171 – Rechts-	

	satzungen im Straf- und Zivilrecht 172 – Rechtskreis und Oberhof 173 – Nürnberg und das kanonische Recht 174 – Römisches Recht 174 – Die Stadtrechtsreformation 175	
30.	<i>Gewerbe und Handel am Ausgang des Mittelalters.</i> Von H. KELLENBENZ . . . . .	176
	Das Handwerk und seine Organisation 176 – Die Rohstoffbasis 177 – Handelswaren 178 – Handelsziele: Nördlingen 178 – Böhmen 178 – Ungarn, Regensburg, Österreich 179 – Sachsen 179 – Schlesien, Polen, Preußen 180 – Der hansische Raum 181 – Augsburg, Italien 181 – Genf, Frankreich, Spanien 182 – Die Rheinlande 183 – Brabant 184 – Die Schauanstalten 184 – Juden 185 – Schreib- und Rechenmeister 185 – Handelsorganisation 185	
31.	<i>Wirtschaftsleben im Zeitalter der Reformation.</i> Von H. KELLENBENZ . . . . .	186
	Textil- und Metallgewerbe 186 – Hammerwerke, Bergbau 187 – Handel nach Böhmen, Ungarn, Leipzig, Lübeck, Frankfurt 188 – Antwerpen, England, Iberische Halbinsel 189 – Südfrankreich 190 – Genf, Venedig 191 – Umfang des Warenhandels 191 – Finanzgeschäfte 192 – Familiengesellschaften 192 – Monopole 193 – Der Typus des Großkaufmanns 193	
32.	<i>Sozialstruktur Nürnbergs.</i> Von R. ENDRES . . . . .	194
	Die Einwohnerzahl und ihre Veränderungen 194 – Die Judengemeinde 195 – Die patrizische Oberschicht und die «Ehrbaren» 196 – Die Mittelschicht 197 – Die Unterschicht 197 – «Unehrllichkeit» 198 – Soziale Fürsorge 199	
33.	<i>Volkskultur vor der Reformation.</i> Von H. BRUNNER u. E. STRASSNER . . . . .	199
	Brauchtum der Oberschicht 199 – Schembartlauf 200 – Handwerkeraufzüge 201 – Fasnachtspiel 201 – Rosenplüt, Folz 202 – Spruchdichtung 202 – Kunz Has 203 – Die Meistersinger und ihre Schulen 203 – Die älteren Meistersinger 205 – «Töne» und Themen des Meistersanges 206 – Historische Ereignislieder 206	
34.	<i>Hans Sachs.</i> Von H. BRUNNER u. E. STRASSNER . . . . .	207
	Leben und religiöse Haltung des Hans Sachs 207 – Weltliche Meisterlieder und Spruchgedichte 208 – Dramen 209 – Fasnachtsspiele 210	
35.	<i>Musik des 15. und der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts.</i> Von F. KRAUTWURST . . . . .	211
	Liturgische Handschriften 212 – Schul- und Stadtmusik 212 – Instrumentenbau 212 – Fahrende Musiker in Nürnberg 213 – Orgelmusik und Orgelbau 213 – Konrad Paumann 214 – Das Lochamer-Liederbuch 214 – Das Liederbuch des Hartmann Schedel 215 – Kirchenmusik am Vorabend der Reformation 216 – Musik in der Schule 216 – Sebald Heyden, Wilhelm Breitengraser 217 – Musikaliendruck 218	
36.	<i>Stadt des Buchdrucks und der Kartographie.</i> Von F. SCHNELBÖGL . . . . .	218
	Voraussetzungen für die Entfaltung des Buchdrucks 218 – Die ersten Drucker in Nürnberg 219 – Anton Koberger 219 – Weiterentwicklung des Nürnberger Buchdrucks 220 – Die wissenschaftliche Kartographie 222 – Erhard Etzlaub, Jörg Nöttelein, Paul Pfinzing und ihre Nachfolger 222	
37.	<i>Nürnberger Kunsthandwerk im 15. und 16. Jahrhundert.</i> Von H. KOHLHAUSSEN . . . . .	224
	Goldschmiedekunst: Siegel, Kelche 224 – Ludwig Krug, Peter Flötner, Wenzel Jamnitzer 225 – Medail- lenguß 225 – Wissenschaftliche Instrumente 226 – Messing- und Zingguß 226 – Eisenschmiede, Plattner 227 – Kacheln und Fayencen 228 – Holzbearbeitung 228 – Teppichwirkerei, Stickerei 229	
38.	<i>Der künstlerische Messingguß.</i> Von H. STAFSKI . . . . .	229
	Anfänge 229 – Hermann Vischer, Peter Vischer d. Ä. 230 – Peter Vischer d. J. 232 – Pankraz Labenwolf 233 – Nürnberger Brunnen 233 – Benedikt Wurzelbauer 234 – Wenzel Jamnitzer 234	

39. <i>Architektur und Plastik. Von W. SCHWEMMER . . . . .</i>	235
Ostchor von St. Lorenz, weitere Kirchenbauten 235 – Profanbauten 236 – Hans Beheim d. Ä. 237 – Bildhauer des 15. Jahrhunderts 238 – Veit Stoß 239 – Adam Kraft 240 – Veit Wirsberger 241	
40. <i>Nürnberger Malerei von 1440 bis 1490. Von K. A. KNAPPE . . . . .</i>	242
Soziologische Voraussetzungen für Nürnbergs Malerei im 15. Jahrhundert 242 – Der Meister des Tucheraltars 244 – Der Meister des Wolfgangaltars 245 – Hans Pleydenwurff 245 – Der Meister des Löffelholzaltars, der Meister des Landaueraltars 247 – Michael Wolgemut 247 – Der Buchholzschnitt 249 – Weitere Meister, Hans Traut 250 – Glasmalerei 250	
41. <i>Álbrecht Dürer. Von K. OETTINGER . . . . .</i>	250
Vorfahren, Eltern, Lehre, Wanderschaft 251 – Erster Italienaufenthalt 252 – Dürers graphischer Verlag 252 – Erste Epoche des Malers Dürer 252 – Marienleben und andere graphische Blätter 1503/04 253 – Zweiter Italienaufenthalt 254 – Altartafeln, Rückwendung zur Graphik 254 – Arbeiten für Kaiser Maximilian 255 – Niederländische Reise, Spätwerk, theoretische Schriften 257	
42. <i>Malerei zur Zeit Dürers. Von K. A. KNAPPE . . . . .</i>	258
Konservative Kräfte 258 – Dürers Malerkreis 258 – Schäuufflein, Hans Baldung Grien, Hans Süß von Kulmbach, Wolf Traut 259 – Die «gottlosen Maler» 261	
Vom Augsburger Religionsfrieden zum Westfälischen Frieden (1555–1648/50)	
43. <i>Vom Religionsfrieden zur protestantischen Union. Von R. ENDRES . . . . .</i>	265
Schäden des Markgrafenkrieges, die Schuldenlast der Stadt 265 – Die Akademie in Altdorf 266 – Abwehr gegenreformatorischer Bestrebungen 266 – Der Landsberger Bund 267 – Verhältnis zum Fränkischen Reichskreis 267 – zum Kaiser 268 – Anlehnung an Kursachsen, Austritt aus dem Landsberger Bund 268	
44. <i>Politische Haltung bis zum Eintritt Gustav Adolfs in den Dreißigjährigen Krieg. Von R. ENDRES</i>	269
Nürnberg und die «Union» 269 – Verhältnis zum Kaiser, zu Maximilian von Bayern 270 – Vom Heilbronner Unionstag zur Schlacht am Weißen Berg 272 – Das Altdorfer Universitätsprivileg 272 – Kriegsnot und katholische Restitutionsforderungen 272	
45. <i>Endzeit des Dreißigjährigen Krieges. Von R. ENDRES . . . . .</i>	273
Gustav Adolf, Die Leipziger Konvention 273 – Anschluß an Gustav Adolf 274 – Gustav Adolf in Nürnberg, die Schlacht an der Alten Veste 275 – Vom Heilbronner Bund zum Prager Frieden 276 – Die Westfälischen Friedensverhandlungen 277 – Der Nürnberger Friedensexekutionskongreß 277 – Folgen des Krieges: Verschuldung, Bevölkerungsrückgang 278	
46. <i>Die religiöse Entwicklung Nürnbergs nach dem Augsburger Religionsfrieden. Von K. LEDER . .</i>	279
Theologische Gruppierungen 279 – Die Theologische Fakultät in Altdorf 280 – Saubert als lutherischer Theologe 281 – Dilherrs Wirksamkeit 281 – Kirchenvisitationen 1560/61 und 1626/27 282 – Kirchenkonvente 283 – Reformierte Gemeinde 283	
47. <i>Nürnbergs Literatur um 1600. Von H. BRUNNER u. E. STRASSNER . . . . .</i>	283
Die Singschulen der Meistersinger 283 – Spruchsprecher 286 – Jakob Ayrer 286	

48. *Musik der 2. Hälfte des 16. und des 17. Jahrhunderts.* Von F. KRAUTWURST . . . . . 287  
 Musikkränzchen 287 – Friedrich Lindner 287 – Leonhard Lechner 288 – Hans Leo Haßler 288 – Lied-  
 pflege 289 – Christoph Buel 289 – Organisten 289 – Johann Staden, Johann Erasmus Kindermann 290 –  
 Musikinstrumentenbau 291

49. *Architektur und Malerei im Zeitalter des Manierismus.* Von W. SCHWEMMER . . . . . 291  
 Bautätigkeit des Rates 291 – Privatbauten, Herrensitze 292 – Jakob Wolff d. Ä. 292 – Peter und Johann  
 Carl 293 – Bildniskunst (Neufchâtel, Juvenel u. a.) 293 – Handwerksordnung der Maler 294 – Illustra-  
 tionskunst 294

50. *Wirtschaftsleben zwischen dem Augsburger Religionsfrieden und dem Westfälischen Frieden.* Von  
 H. KELLENBENZ . . . . . 295  
 Nachlassen der Hochkonjunktur, Rückgang des Nürnberger Handels in der Iberischen Halbinsel und in  
 Frankreich 295 – Nürnberger Verbindungen nach den Nordseehäfen und den Niederlanden 296 –  
 Lübeck, Leipzig, Mansfeld 297 – Ostdeutsche Leinenproduktion 297 – Schlesien, Polen, Böhmen 297 –  
 Österreich 298 – Das Italiengeschäft, Bartholomäus Viatis 298 – Das Finanzgeschäft 299 – Leihhaus,  
 Bancho Publico 299 – Börse am Herrenmarkt 300 – Der «bürgerliche Kaufmann» 300 – Die Familien-  
 handelsgesellschaft 301 – Fremde Kaufleute 301 – Die Herrentrinkstube 301 – Der Gewerbebetrieb im  
 Rahmen des Verlagswesens 301 – Niedergang der Wirtschaft gegen Ende des Dreißigjährigen Krieges  
 302

Endzeit reichsstädtischer Selbständigkeit (1650–1806)

51. *Kampf um die Selbstbehauptung.* Von H. H. HOFMANN . . . . . 303  
 Lasten des Fränkischen Reichskreises und des Reiches 303 – Reichsstädtische Ämter und die Territorialität  
 des mittelbaren Landbesitzes 303 – Organisation eines territorium non clausum 304 – Dorfherrschaft und  
 Kriminalgerichtsbarkeit 305 – Der Fraischprozeß mit dem Markgrafen von Brandenburg 306 – Ex-  
 territorialität des Deutschordensareals 307 – Verhältnis zu den Markgräflümern und der Reichsritter-  
 schaft 308 – Gerichts- und Steuerverwaltung, Bürger als Eigenherren 309 – Anforderungen des Reichs-  
 kreises 309 – Im Spanischen Erbfolgekrieg 310

52. *Agonie der Reichsstadt.* Von H. H. HOFMANN . . . . . 310  
 Folgen der Kriege des 18. Jahrhunderts für Nürnberg 310 – Das Vorgehen Bayerns und Preußens gegen  
 Nürnbergs Territorialbesitz 311 – Unterwerfung unter Preußen 313 – Verfassungskämpfe in der Stadt  
 313 – Vom Reichsdeputationshauptschluß zur Rheinbundakte 314 – Abgabe der Reichskleinodien 315 –  
 Kurze Wochen der Souveränität, das Schicksal Palms 315

53. *Wirtschaft und Gesellschaft im Zeitalter des Merkantilismus.* Von I. BOG . . . . . 315  
 Der Merkantilismus in Europa 315 – Nürnberg in der Epoche des «Reichsmerkantilismus» 316 – Bevölke-  
 rungsrückgang, Bevölkerungsstruktur 317 – Protektionistische Gewerbepolitik des Rugamts 318 – Die  
 Marktvorgeher als Exponenten des Handels, jüdische Kaufleute 320 – Das Verlagswesen 321 – Italienische  
 Kaufleute 322 – Manufakturen 322 – Finanznot der Stadt 322 – Steuerungerechtigkeit 323 – Kommerzien-  
 konferenzen 323 – Der Kaufmannsprozeß, die Gesellschaft zur Beförderung der vaterländischen Indu-  
 strie 324

54. *Die religiöse und kirchliche Entwicklung im 18. Jahrhundert.* Von K. LEDER . . . . . 324  
 Pietismus in Nürnberg (Wirth, Winkler, Rosenbach) 324 – Katechismusunterricht, Religionsunterricht



in den ‹Armenschulen› 326 – Einführung der Konfirmation 326 – Spätorthodoxie und Aufklärung 327 – Änderungen in der Gottesdienstordnung, Gesangbuchreform, Schulwesen, Abschaffung von Feiertagen 328

55. *Geistiges und gelehrtes Leben im Zeitalter des Barock und der Aufklärung.* Von H. LIERMANN 329  
 Humanistische Tradition der Universität Altdorf 329 – Juristen und Mediziner in Altdorf 330 – Eigenart der Universität, die an ihr geleistete Forschung 331 – Studentenunruhen, finanzielle Notlage 332 – Zensur wissenschaftlicher Werke 333 – Die Universitäts‹gesellschaft› 333 – Breitgestreute Bildung in Nürnbergs Patriziat und Bürgertum 334 – Gymnasial- und Erwachsenenbildung 335 – Auswärtige Gelehrte 336 – Wissenschaftliche Sammlungen 336 – Illustration wissenschaftlicher Werke 337
56. *Barockdichtung in Nürnberg.* Von K. WÖLFEL . . . . . 338  
 Die neue Dichtung nach opizianischer Art in Nürnberg 338 – Johann Klaj, JohannPhilipp Harsdörffer 339 – Der Pegnesische Blumenorden 340 – Sigmund von Birken 341 – Katharina von Greiffenberg 342 – Die Nachfolger 343
57. *Musik des 18. Jahrhunderts.* Von F. KRAUTWURST . . . . . 344  
 Nürnbergs Schultradition 344 – Johann Pachelbel 344 – Schüler und Nachfolger 345 – Musikalische Publikationen 345
58. *Barocktheater.* Von P. KERTZ . . . . . 346  
 Schauspielergesellschaften, englische Komödianten, das Fecht- oder Tagkomödienhaus 346 – Dramatische Produktion des Pegnesischen Blumenordens 347 – Das Opern- oder Nachtkomödienhaus 347 – Die Barockoper in Nürnberg 348 – Verfall der Theaterkultur 349 – Aurnheimer und das ‹Nürnberger Nationaltheater› 349
59. *Bildende Kunst des Barock.* Von W. SCHWEMMER . . . . . 349  
 Bauten für kirchliche und öffentliche Zwecke 350 – Herrensitze und Bürgerhäuser 350 – Die Elisabethkirche des Deutschen Ordens 351 – Barockgärten 351 – Architekturtheorie (v. Goedeler, Decker, Schübler) 352 – Monumentalplastik 352 – Kleinkunst, Fayencemanufaktur 353 – Malerei (Sandrart, M. S. Merian u. a.) 354 – Die Malerakademie, ihr Verhältnis zum Malerhandwerk 355 – Kupezky und die Porträtkunst in Nürnberg 356 – ‹Prospekte› 356 – Gemäldesammlungen 357

Unter dem Hause Wittelsbach (1806–1918)

60. *Die ‹Ära Wurm› (1806–1818).* Von G. HIRSCHMANN . . . . . 359  
 Übergang Nürnbergs an Bayern 360 – Polizeidirektor Christian Wurm 360 – Neuordnung des Steuerwesens, der Gerichts- und Verwaltungsorganisation, Kommunalvermögen und -schulden 360 – Verwaltungsneubauten 361 – Der französisch-österreichische Krieg 1809 361 – Lokalkommissariat und Kommunaladministration 362 – Der Munizipalrat 362 – Auswirkungen der bayerischen Religionsgesetzgebung 363 – Aufhebung der Universität Altdorf 364 – Das Gymnasial- und Volksschulwesen 364 – Neuordnung des Stiftungswesens 365 – Die Befreiungskriege und die Teuerungsjahre 1816/17 365
61. *Nürnbergs Sozialstruktur 1818/1918 und ihre politischen Auswirkungen.* Von H. ECKERT . . . 366  
 Der soziale Wandel im 19. Jahrhundert 366 – ‹Großbürgerliche› Stadtverwaltung 366 – Der Liberalismus, die Parteienbildung 1848 367 – Neue Parteienbildung in den 1850er und 1860er Jahren, Blüte des

Liberalismus 368 – Die Sozialdemokratie, der Arbeiterbildungsverein 369 – Der 5. Vereinstag deutscher Arbeitervereine 1868 370 – Sozialistische Presse 371 – Karl Grillenberger 372 – Vereinsgesetz 372 – Sozialistengesetz, Wahlrechtsgesetzgebung, Heimat- und Bürgerrecht 373 – Armen und Krankenfürsorge 374 – Wehrverfassung 375 – Gewerkschaften 375 – Um soziale Gerechtigkeit 376

62. *Im «Vormärz».* Von W. SCHULTHEISS . . . . . 376  
 Auswirkung des Gemeindeedikts 376 – Das Kommunalvermögen 377 – Wirkungsbereich der Stadtverwaltung 377 – Verwaltung der Kirchen-, Unterrichts- und Wohltätigkeitsstiftungen, die Schulordnung von 1821 378 – Die Freiheits- und Einheitsbewegung 378 – Politisierung der Presse 380 – Nürnbergs Stellung im Königreich Bayern 380 – Geselliges und geistiges Leben 380 – Stadttheater, Volksfest 381 – Kaspar Hauser 381 – Die bayerische Gesetzgebung 381

63. *Von der Märzrevolution zur Reichsgründung.* Von W. SCHULTHEISS . . . . . 382  
 Unruhen in Franken 382 – Nürnberg im Vorparlament und in der Paulskirche 382 – Politische Vereine 383 – Wilhelm Kraffts Haltung bei den Frankfurter Abstimmungen 383 – Politische Radikalisierung und Landtagsneuwahl 384 – Um die Anerkennung der Frankfurter Verfassung 384 – Die Reaktion 386 – Presseopposition, Wahlergebnisse 387 – Die Bayerische Fortschrittspartei 388 – Nürnberg 1866, während der Luxemburg-Krise und im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 389 – Magistratswahlen, Eingemeindungen, hygienische Einrichtungen 389

64. *Im Bismarckreich.* Von W. SCHULTHEISS . . . . . 390  
 Fortschrittspartei und Sozialdemokratie, die Presse 390 – Nürnbergs Erste Bürgermeister 391 – Armenfürsorge, Gemeindeeinrichtungen 392 – Eisenbahn, Post, Justiz in Nürnberg 393 – Nürnberg im Ersten Weltkrieg 393 – Kriegsverwaltung 394 – Zwangswirtschaft 395 – Mangelernährung und Wohnungsnot 395 – USP und Munitionsarbeiterstreik 396 – Der Zusammenbruch 1918 396

65. *Liberalisierung der Wirtschaft und Frühindustrialisierung.* Von W. ZORN . . . . . 397  
 Manufakturen, Zunftwesen, Handel und Bankwesen zu Beginn der bayerischen Zeit 397 – Belebung des Handels 398 – Bankwesen 398 – Anfänge von Großbetrieben, die Sozialstruktur 399 – Die Nürnberg-Fürther Eisenbahn und der Ausbau der bayerischen Eisenbahnen 399 – Industrie der verschiedenen Branchen 400 – Gewerbestatistik von 1847 401 – Fernhandel und Industrialisierung 401 – Die Handelskammer 402

66. *Die Hochindustrialisierung.* Von W. ZORN . . . . . 402  
 Voraussetzungen der Industrialisierung 402 – Hopfenhandel, Bankgeschäft, Verkehrsentwicklung 403 – Gewerbestatistik 1847/61 404 – Gewerbestatistik 1875 405 – Maschinenbau 405 – Bleistiftindustrie, Brauereien 406 – Die Handelskammer 406 – Der Unternehmer in der städtischen Gesellschaft 406 – Neomerkantilismus nach 1879, Hopfen- und Güterausfuhr 407 – Statistik der Beschäftigten in Industrie und Handwerk 408 – Metallindustrie 408 – Elektroindustrie 409 – Weitere Branchen 410 – Kaufhäuser, Transportwesen 410 – Sozialentwicklung, Gewerkschaften 410 – Zwangswirtschaft während des Ersten Weltkriegs 411 – Rüstungsindustrie, Neugründungen 411 – Erliegen des Hopfenhandels 411 – Die Sozialversicherung 411

67. *Geistiges Leben vom Rationalismus zur Romantik.* Von CH. H. WILKE . . . . . 412  
 Johann Konrad Gröbel 412 – Witschel 413 – Veillodter, Seidel 414 – Daumer 415 – Ghillany 417 – Lützelberger 418

68. *Konfessionen im Zeitalter des Liberalismus.* Von W. v. LOEWENICH . . . . . 418  
 Entwicklung der katholischen Gemeinde 418 – Die israelitische Gemeinde 419 – Die reformierte Gemeinde 420 – Altkatholizismus 420 – Sekten 420 – Die freireligiöse Gemeinde 421 – Kampf zwischen

- Rationalismus und Konfessionalismus in der lutherischen Gemeinde 421 – Vorstadtgemeinden 424 –  
 ›Ära Geyer-Rittelmeyer‹ 422 – Der Nürnberger Kirchenstreit 423 – Um die Simultanschule 423
69. *Biedermeier*. Von W. SCHWEMMER . . . . . 424  
 Kunstvereine 424 – Die staatliche Gemäldegalerie 424 – Kunstausverkauf 425 – Entwicklung der staatlichen Galerie 426 – Klassizistische Bauten 426 – Die Stadtmauer 426 – Die Romantik und die Wiederentdeckung Dürers 427 – Heideloff 427 – Bildnerei 428 – Malerei 429 – Die Kunstschule und die Pflege der Graphik 430 – Der Stahlstich 430 – ›Kunstanstalten‹ 431 – Die Lithographie 431 – Rückgang des Kunstlebens 431
70. *Kunst und Kunstpolitik in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts*. Von W. SCHWEMMER . . . . . 432  
 Künstlervereine 432 – Dürerfeier 1871 432 – Das Germanische Nationalmuseum und die städtische Galerie 433 – Das Künstlerhaus 434 – Bildnismalerei 435 – Kupferstich, Stahlstich, Lithographie 436 – Kunsthandwerk 436 – Öffentliche und private Bauten 436 – Bildnerei in den Jahrzehnten vor dem Ersten Weltkrieg 438
71. *Kulturelles Leben zwischen den Revolutionen (1848–1918)*. Von W. SCHULTHEISS . . . . . 438  
 Gesellige und wissenschaftliche Vereine 439 – Turn- und Sportvereine 440 – Musik, Theater und literarisches Leben 440 – Die Landesgewerbeanstalt 440 – Das ›Nürnberg-Mythos‹ 440
72. *Sozialbestimmte Sprachgruppen in der Stadt*. Von H. STEGER . . . . . 441  
 Die Sprache der Nürnberger 441 – Gruppendialekte 441 – Assimilierungs- und Ausgleichsvorgänge in der Sprache 442

## Im Freistaat Bayern (seit 1918)

73. *Unter Oberbürgermeister Dr. Hermann Luppe*. Von G. HIRSCHMANN . . . . . 445  
 Ausrufung der Republik 445 – Um die Räterepublik 446 – Die Wahlen 1919 447 – Wahl Hermann Luppes 447 – Kapp-Putsch 448 – Kampf gegen die Gesundheits-, Wirtschafts- und Wohnungsnot 448 – Eingemeindungen 448 – Rechtsextreme Gruppen, Streicher und die NSDAP 449 – Sozialistischer Parteitag 1922, ›Deutscher Tag‹ 1923 450 – Nürnberg und der Hitler-Putsch 450 – Kampf gegen Streicher 450 – Wohn- und öffentliche Bauten 451 – Nürnberg, die ›Sporthochburg‹ 451 – Verkehrsentwicklung 452 – Parteitage der NSDAP 1927, 1929 453 – Arbeitslosigkeit 453 – Die Parteien vor der ›Machtergreifung‹ Hitlers 453
74. *Im ›Dritten Reich‹*. Von H. H. HOFMANN . . . . . 454  
 ›Machtergreifung‹ in Nürnberg 454 – ›Gleichschaltung‹ und ›Säuberung‹ 455 – Nothilfe-, Wirtschafts- und Baumaßnahmen 455 – Die ›Reichsparteitage‹, die ›Nürnberger Gesetze‹ 456 – Streicher und die Verschärfung des Antisemitismus 456 – Die ›Arisierung‹ in Nürnberg 457 – Streichers Ausschaltung 458 – Emigration von Juden 458 – Kirchenkampf in Nürnberg 458 – Der ›Widerstand‹ gegen den Nationalsozialismus 459 – Polizeipräsident Dr. Benno Martin 460 – Die Rechtspflege und das Sondergericht 460 – Erlahmen der Opposition 461 – Luftschutz- und Kriegsmaßnahmen 462 – Ausrottung der jüdischen Mitbürger 463 – Luftkrieg gegen Nürnberg 463 – Eroberung Nürnbergs durch die 7. US Army 465 – Amerikanische Siegesparade, Plünderungen 466
75. *Zusammenbruch und Wiederaufbau*. Von G. PFEIFFER . . . . . 466  
 Der Hauptkriegsverbrecherprozeß in Nürnberg 467 – Die Urteile und ihre Vollstreckung 468 – Weitere Nürnberger Prozesse auf Grund des Kontrollratsgesetzes Nr. 10 469 – Die ›Entnazifizierung‹ in Nürn-

berg 470 – Rehabilitierung der Betroffenen 474 – Die ersten Notmaßnahmen 474 – Wiederaufbauprobleme 475 – Neubildung der kommunalen Selbstverwaltung 476 – Ergebnisse der Stadtratswahlen 477 – Tätigkeit der Stadtverwaltung 477 – Das Schulwesen 478 – Religiöser Wiederaufbau 479 – Schwierigkeiten der Entfaltung des Eigenlebens Nürnbergs in Politik, Kultur und Wirtschaft 479	
76. <i>Kulturpolitik 1918–1933</i> . Von L. BAER . . . . .	481
Intimes Theater, Altes Stadttheater 481 – Die Oper 482 – Staatsschule für angewandte Kunst 482 – Fränkische Galerie und Norishalle 483 – Private Kunstsammler 484 – Das Germanische Nationalmuseum 484 – Das Dürerjahr 1928 484 – Schul- und Bildungspolitik 485 – Die «Höhere Technische Staatslehranstalt» 486	
77. <i>Kulturpolitik 1933–1945</i> . Von L. BAER . . . . .	486
Gegen «entartete Kunst» 486 – Ausstellungswesen 488 – Das Germanische Nationalmuseum 488 – Denkmalspflege 488 – Bauten des Nationalsozialismus 488 – Schauspiel, Oper, Musik 489	
78. <i>Kulturpolitik 1945–1969</i> . Von L. BAER . . . . .	490
Neubeginn im Theater: das Schauspiel 490 – die Oper und das Musikleben 491 – Kunstaustellungen 492 – Akademie der Bildenden Künste 492 – Das Germanische Nationalmuseum 492 – Archive und Bibliotheken 493 – Kulturpreise der Stadt Nürnberg 494 – Nürnberger Autoren 494 – «Nürnberger Gespräche», Bildungszentrum 496	
79. <i>Erneuerung des Stadtbildes</i> . Von A. HORN . . . . .	496
Bereinigung der Zerstörungen: Stadtbefestigung 496 – Burg 497 – Kirchen der Altstadt 497 – Die historischen Vorstadtkirchen 498 – Die neueren Kirchen 499 – Die historischen Profanbauten 500 – Das Germanische Nationalmuseum. Brücken und Brunnen 501 – Neubauten: Die Meistersingerhalle 502 – Kirchenneubauten 502	
80. <i>Nürnbergs Wirtschaft nach den beiden Weltkriegen</i> . Von J. S. GEER . . . . .	502
Belastung der Wirtschaft nach dem Ersten Weltkrieg 503 – Umstellung der Produktion auf Friedensfertigung, Inflation 503 – Rationalisierung 504 – Arbeitslosigkeit 504 – Verkehrsnetz und Versorgungsanlagen 1945 505 – Schrumpfung der Einwohnerzahl, Zerstörungen von Industrieanlagen 505 – Erstaufbau, Demontage 505 – Auswirkungen der Zonenbildung 506 – Neugründungen 507 – Verkehrsmaßnahmen zur Milderung der «Revierferne»: Bundesbahn, Luftverkehr, Autobahnen 507 – Großschiffahrtsweg 508 – Hoffnung auf lange Friedenszeit 509	
Quellen- und Schrifttumsnachweise . . . . .	511
Register der Orts- und Personennamen. Von A. BARTELMESS . . . . .	551